

So 23.10.14.04–15 Uhr
kulturradio rbbRegie:
Sabine Ranzinger
Produktion:
RBB 2004**Innerweltlich unerhört finde ich den Ort**
Autistische Zwillinge – eine Annäherung
Von Rosemarie Mieder und Gislinde Schwarz

Als die Zwillinge Konstantin und Kornelius ein Jahr alt sind, plappern sie Mama, Papa, Ball, Auto – wie andere Kinder auch. Doch in den nächsten Jahren kommt kein neues Wort dazu. Die Eltern konsultieren Spezialisten: ohne Ergebnis. Die Diagnose ‚Autismus‘ stellt die Mutter – eine Kinderärztin – schließlich selbst. Und sie trifft eine Entscheidung: Die beiden sollen nicht ängstlich behütet und isoliert aufwachsen. Sie besuchen den Kindergarten, sie werden eingeschult.

Die Jungen haben Glück: Ein offenes Elternhaus, interessierte Lehrer und die in den USA entwickelte Methode des gestützten Schreibens machen es ihnen möglich, zu zeigen, was in ihnen steckt. Zu Tage kommen umfangreiches Wissen, eine ungewöhnlich komplexe Art des Denkens, vor allem aber ein erstaunliches Sprachgefühl. Die Zwillinge, die bis heute kaum sprechen, teilen sich der ‚Außenwelt‘ – ihren Lehrern und Mitschülern – vor allem über Texte und Gedichte mit. Nicht zuletzt auch deren Einfühlungsvermögen ist es zu danken, dass Konstantin und Kornelius erfolgreich ihr Abitur ablegen konnten.

Die Autorinnen haben sie auf dem Weg dahin begleitet.

*innerweltlich unerhört
finde ich den ort
außerweltlich fast betört
meide ich den ort*

Kornelius

*wo ist mein platz?
wer dient mir im licht?
wer bringt mir den schatten?
ich weiß es nicht*

Konstantin



Diese Sendung erhielt den Oskar-Kuhn-Preis 2005